

# Anbau, Wand Viktor

Außenwand  
erstellt am 11.8.2023

## Wärmeschutz

$U = 0,47 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

GEG 2020 Bestand\*:  $U < 0,24 \text{ W/(m}^2\text{K)}$



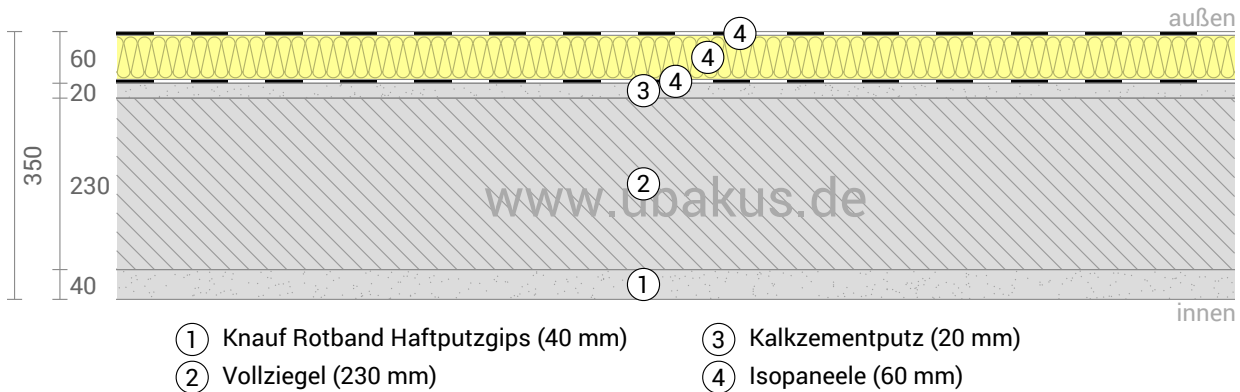
## Feuchteschutz

Trocknet 59 Tage  
Tauwasser:  $2,0 \text{ g/m}^2$



## Hitzeschutz

Temperaturamplitudendämpfung: 83  
Phasenverschiebung: 11,8 h  
Wärmekapazität innen:  $371 \text{ kJ/m}^2\text{K}$

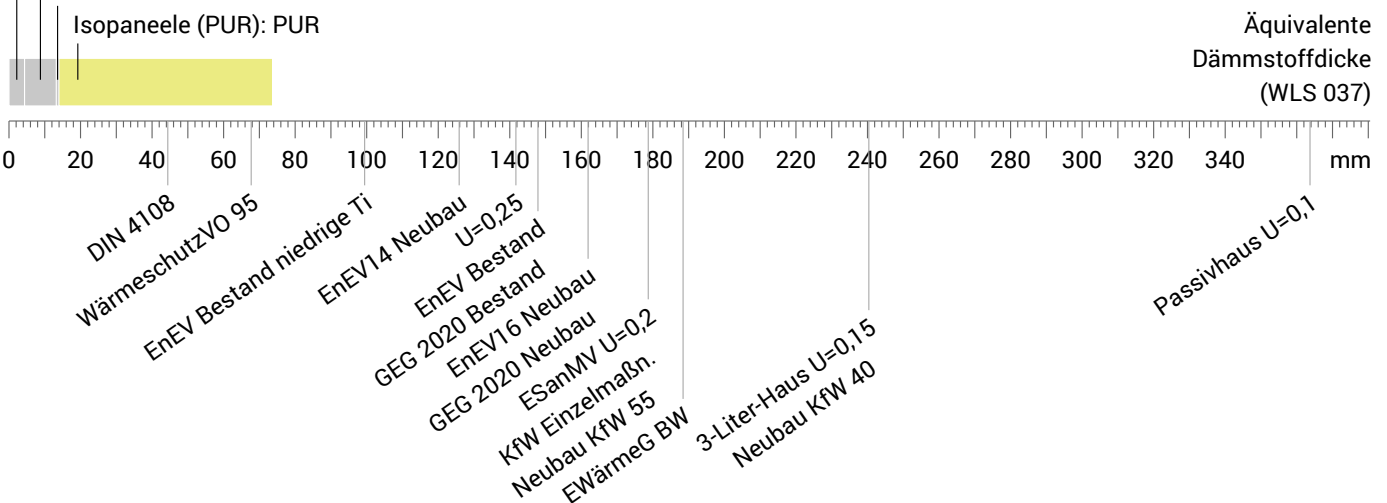


## Dämmwirkung einzelner Schichten und Vergleich mit Richtwerten

Für die folgende Abbildung wurden die Wärmedurchgangswiderstände (d.h. die Dämmwirkung) der einzelnen Schichten in Millimeter Dämmstoff umgerechnet. Die Skala bezieht sich auf einen Dämmstoff der Wärmeleitfähigkeit  $0,037 \text{ W/mK}$ .

Knauf Rotband Haftputzgips

Vollziegel  
Kalkzementputz  
Isopaneele (PUR): PUR



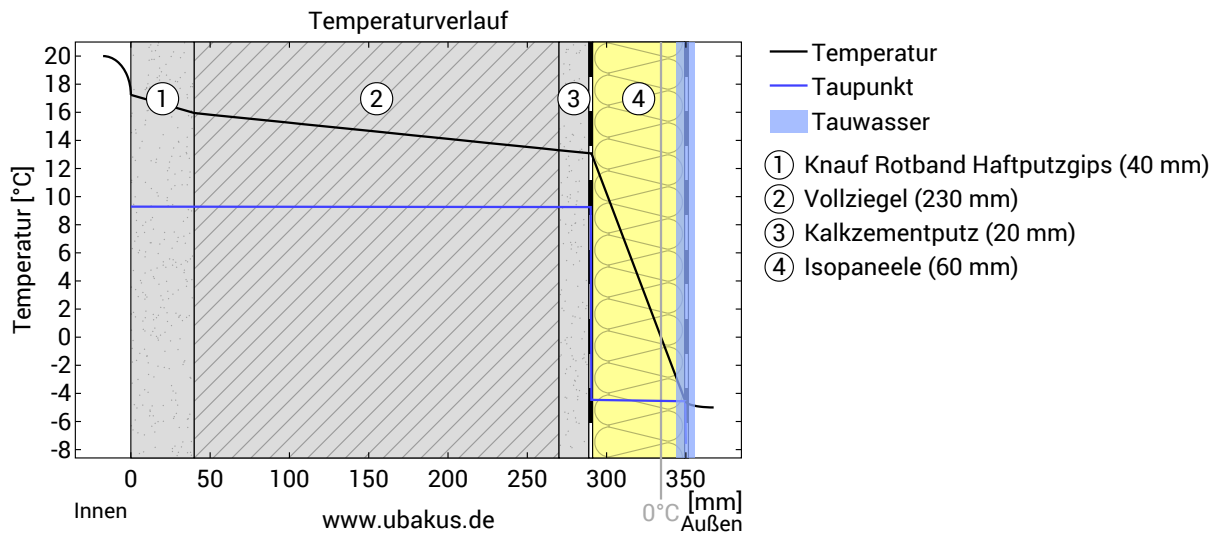
Raumluft:  $20,0^\circ\text{C} / 50\%$   
Außenluft:  $-5,0^\circ\text{C} / 80\%$   
Oberflächentemp.:  $17,2^\circ\text{C} / -4,6^\circ\text{C}$

sd-Wert: 1004,1 m

Dicke: 35,0 cm  
Gewicht:  $544 \text{ kg/m}^2$   
Wärmekapazität:  $471 \text{ kJ/m}^2\text{K}$

Anbau, Wand Viktor,  $U=0,47 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ 

## Temperaturverlauf



Verlauf von Temperatur und Taupunkt innerhalb des Bauteils. Der Taupunkt kennzeichnet die Temperatur, bei der Wasserdampf kondensieren und Tauwasser entstehen würde. Solange die Temperatur des Bauteils an jeder Stelle über der Taupunkttemperatur liegt, entsteht kein Tauwasser. Falls sich die beiden Kurven berühren, fällt an den Berührungspunkten Tauwasser aus.

## Schichten (von innen nach außen)

#	Material	$\lambda$ [W/mK]	R [m²K/W]	Temperatur [°C]		Gewicht [kg/m²]
				min	max	
	Wärmeübergangswiderstand*		0,130	17,2	20,0	
1	4 cm Knauf Rotband Haftputzgips	0,340	0,118	15,9	17,2	40,0
2	23 cm Vollziegel	0,960	0,240	13,3	15,9	460,0
3	2 cm Kalkzementputz	1,000	0,020	13,1	13,3	36,0
4	0,04 cm Isopaneele (PUR): Stahl	50,000	0,000	13,1	13,1	3,1
	5,92 cm Isopaneele (PUR): PUR	0,037	1,600	-4,6	13,1	1,8
	0,04 cm Isopaneele (PUR): Stahl	50,000	0,000	-4,6	-4,6	3,1
	Wärmeübergangswiderstand*		0,040	-5,0	-4,6	
	35 cm Gesamtes Bauteil		2,147			544,0

\*Wärmeübergangswiderstände gemäß DIN 6946 für die U-Wert-Berechnung. Für Feuchteschutz und Temperaturverlauf wurden  $R_{si}=0,25$  und  $R_{se}=0,04$  gemäß DIN 4108-3 verwendet.

Oberflächentemperatur innen (min / mittel / max): 17,2°C 17,2°C 17,2°C  
Oberflächentemperatur außen (min / mittel / max): -4,6°C -4,6°C -4,6°C

Anbau, Wand Viktor,  $U=0,47 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ 

## Feuchteschutz

Für die Berechnung der Tauwassermenge wurde das Bauteil 90 Tage lang dem folgenden konstanten Klima ausgesetzt: innen: 20°C und 50% Luftfeuchtigkeit; außen: -5°C und 80% Luftfeuchtigkeit. Dieses Klima entspricht DIN 4108-3.

Unter diesen Bedingungen fallen insgesamt 0,0020 kg Tauwasser pro Quadratmeter an. Diese Menge trocknet im Sommer innerhalb von 59 Tagen ab (Verdunstungsperiode gemäß DIN 4108-3:2018-10).

#	Material	sd-Wert [m]	Tauwasser [kg/m²] [Gew.-%]	Gewicht [kg/m²]
1	4 cm Knauf Rotband Haftputzgips	0,24	-	40,0
2	23 cm Vollziegel	1,15	-	460,0
3	2 cm Kalkzementputz	0,30	-	36,0
4	0,04 cm Isopaneele (PUR): Stahl	500,00	-	3,1
	5,92 cm Isopaneele (PUR): PUR	2,37	0,0020	1,8
	0,04 cm Isopaneele (PUR): Stahl	500,00	-	3,1
	35 cm Gesamtes Bauteil	1.004,08	0,0020	544,0

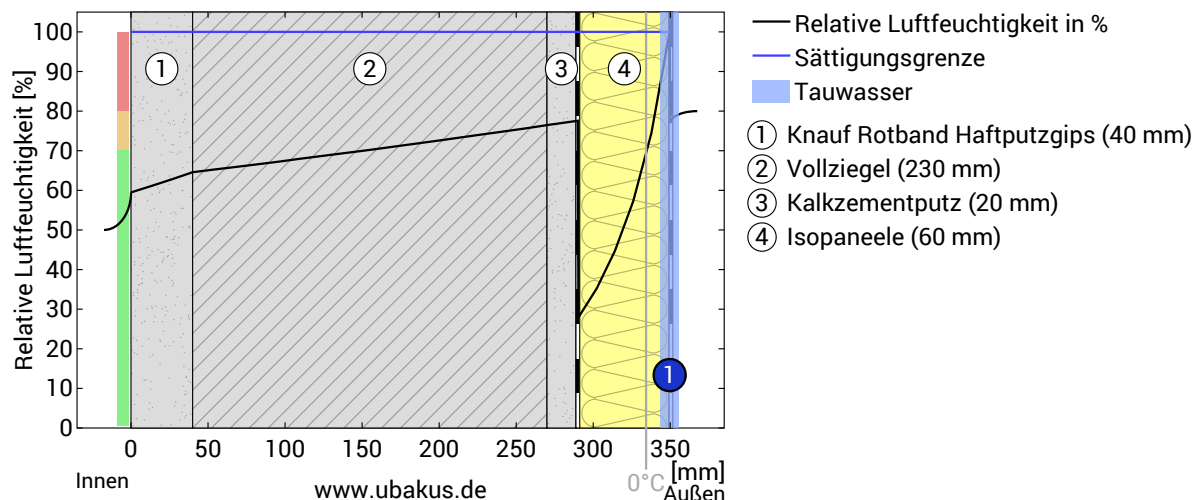
## Tauwasserebenen

- ① Tauwasser: 0,002 kg/m² Betroffene Schichten: Isopaneele (PUR): Stahl, Isopaneele (PUR): PUR

## Luftfeuchtigkeit

Die Oberflächentemperatur auf der Raumseite beträgt 17,2 °C was zu einer relativen Luftfeuchtigkeit an der Oberfläche von 60% führt. Unter diesen Bedingungen sollte nicht mit Schimmelbildung zu rechnen sein.

Das folgende Diagramm zeigt die relative Luftfeuchtigkeit innerhalb des Bauteils.

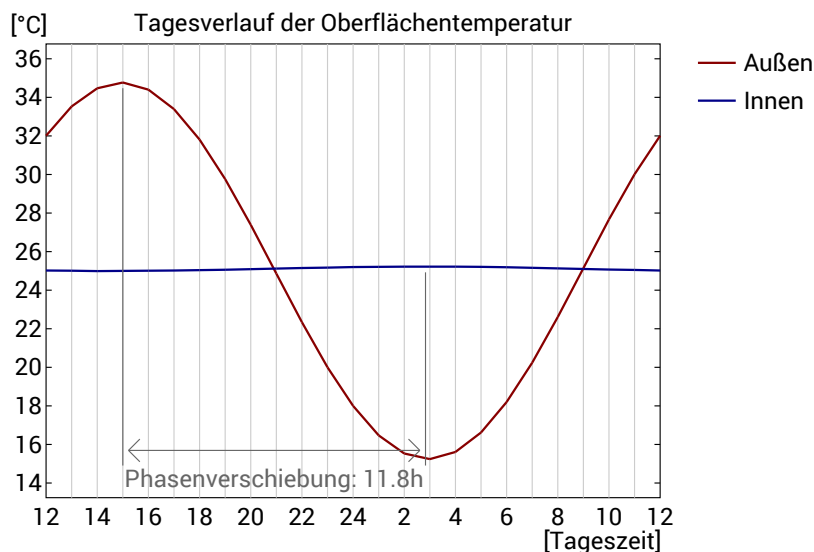
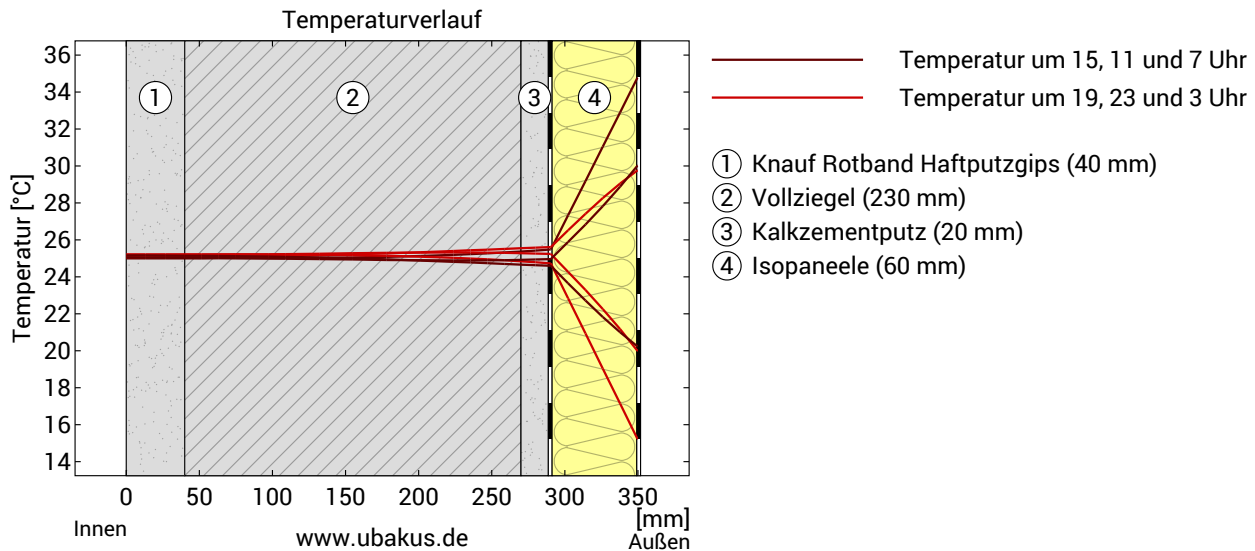


Hinweise: Berechnung mittels Ubakus 2D-FE Verfahren. Konvektion und die Kapillarität der Baustoffe wurden nicht berücksichtigt. Die Trocknungsdauer kann unter ungünstigen Bedingungen (Beschattung, feuchte/kühle Sommer) länger dauern als hier berechnet.

Anbau, Wand Viktor,  $U=0,47 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

## Hitzeschutz

Die folgenden Ergebnisse sind Eigenschaften des untersuchten Bauteils allein und machen keine Aussage über den Hitzeschutz des gesamten Raums:



**Obere Abbildung:** Temperaturverlauf innerhalb des Bauteils zu verschiedenen Zeitpunkten. Jeweils von oben nach unten, braune Linien: um 15, 11 und 7 Uhr und rote Linien um 19, 23 und 3 Uhr morgens.

**Untere Abbildung:** Temperatur auf der äußeren (rot) und inneren (blau) Oberfläche im Verlauf eines Tages. Die schwarzen Pfeile kennzeichnen die Lage der Temperaturhöchstwerte. Das Maximum der inneren Oberflächentemperatur sollte möglichst während der zweiten Nachthälfte auftreten.

Phasenverschiebung*	11,8 h	Wärmespeicherkapazität (gesamtes Bauteil):	471 kJ/m²K
Amplitudendämpfung**	83,3	Wärmespeicherkapazität der inneren Schichten:	371 kJ/m²K
TAV***	0,012		

\* Die Phasenverschiebung gibt die Zeitdauer in Stunden an, nach der das nachmittägliche Hitzemaximum die Bauteilinnenseite erreicht.

\*\* Die Amplitudendämpfung beschreibt die Abschwächung der Temperaturwelle beim Durchgang durch das Bauteil. Ein Wert von 10 bedeutet, dass die Temperatur auf der Außenseite 10x stärker variiert, als auf der Innenseite, z.B. außen 15-35°C, innen 24-26°C.

\*\*\* Das Temperaturamplitudenverhältnis TAV ist der Kehrwert der Dämpfung:  $TAV = 1/\text{Amplitudendämpfung}$

Hinweis: Der Hitzeschutz eines Raumes wird von mehreren Faktoren beeinflusst, im Wesentlichen aber von der direkten Sonneneinstrahlung durch Fenster und der Gesamtmenge an Speichermasse (darunter auch Fußboden, Innenwände und Einbauten/Möbel). Ein einzelnes Bauteil hat auf den Hitzeschutz des Raumes in der Regel nur einen sehr geringen Einfluss.